

Der theotmallische Bote

Neue Wirte im „verfluchten Krug“

Seid kurzer Zeit hat unsere allseits beliebte Taverne „zum verfluchten Krug“ neue Besitzer. Aucuparia und Gort, ihrerseits Botschafter der Königin des Waldes, kauften die Taverne von der ehemaligen Wirtin ab und werden in unserer Dorfkneipe auch als neue Wirte fungieren.

Lotta, die Tochter des verstorbenen ehemaligen Wirtes Fritz, wird sie dabei weiterhin unterstützen. Sämtliches anderes Personal wird von den beiden neuen Besitzer mitgebracht.

„Wir möchten einen Ankerpunkt für die Reisenden aller Welten schaffen“, sagte Aucuparia uns im Gespräch, „denn es gibt viel mehr als nur eine Welt und wir hoffen das die Taverne als Anlauf vieler verschiedener Bewohner angenommen wird.“

Auf unsere Frage hin ob den das allzu beliebte „Zottelbräu“ weiter ausgedient werde, antwortete Gort: „Natürlich, denn Zottelbräu ist das einzig wahre Bräu“.

Wir wünschen den beiden für ihre Vorhaben alles Gute.



Erzhandel weiterhin erfolgreich

Wie uns von der Familie Felsbrecher berichtet wurde ist der von ihnen betriebene Handel mit Erz nach wie vor sehr gefragt.

Das Erz wird über den Freihafen in Theotmalli nicht nur in ganz Trum befördert, auch andere Länder der Mittellande wie Solania kaufen das Erz aus Theotmalli auf.

Seid Aufbau des Dorfes baut die Familie Felsbrecher eigenhändig das Erz in ihren Minen auf dem am Dorf grenzenden Berg ab.

Was ist Alchemie ?

Alchemie Prinzipien – verfasst von Dr. Morion

Alles besteht aus Essenzen wobei alles zerstückelt werden kann auf die 4 Grundessenzen Feuer, Erde, Luft und Wasser.

Zum Element Erde rechnet man alles, was fest ist, also beispielsweise Oxide (die Erden), Metalle, Holz und Salze.

Alle Flüssigkeiten werden unter dem Begriff Wasser zusammengefasst. Aqua vitalis ist Alkohol (daher Aquavit), Salpetersäure ist das Scheidewasser.

Mit Luft bezeichnet man alle Gase. So gibt es die vitriolische Luft (Schwefeloxide) und die brennbare Luft (Wasserstoff). Die erstickende Luftwaren Kohlenstoffdioxid oder Stickstoff. Sauerstoff ist die zu atmende Luft.

Diese drei Elemente sind allesamt stofflicher Natur. Wie aber kann man das immaterielle Feuer in die Reihe der Vier Elemente einordnen? Wir definieren Feuer in der Alchimie als freiwerdende oder zuzuführende Energie.

Die gängige Lehrmeinung ist, dass man alle Stoffe aus den Vier Elementen herstellen kann. Dazu brauchte man die stofflichen der Vier Elemente nur miteinander zu mischen und unter Mitwirkung des Feuers reagieren zu lassen.

Genau so funktioniert die Alchimie, im laufe der zeit wurde die Alchemistische Wissenschaft so verfeinert das man aus einfachen Stoff Komplizierte Produkte wie Heil- und Pflegemittel herstellen kann.

Solche Produkte gibt es in besondere Qualität bei:



Doctores Morion - Ihre Apotheker des Vertrauens

- kein Fusch und keine Magie, denn Magie ist nur Wissenschaft die wir noch nicht verstehen

Theotmalli- eine freie Stadt ?

Zur Winterfeier unserer Taverne entbrannte zwischen mehreren Dorfbewohnern und Gästen ein rege Diskussion über die Zuständigkeit unseres Dorfes.

Unter welchem Zuständigkeitsbereich fällt Theotmalli?

Wer von außerhalb hat Befugnisse in unserem Dorf ?

Viele Gäste von außerhalb sind der Meinung das Theotmalli, wie viele Städte in Trum, unter der Zuständigkeit eines Adelligen liegen.

Dies können wir jedoch widerlegen, Theotmalli ist und war schon immer eine freie anerkannte Stadt auf Rest-Soden und in den Trum-Landen.

Generelle Befugnisse stehen deswegen nur dem Dorf selber zu, kein Adelliger kann Theotmalli und dessen Bewohner für sich beanspruchen.

Ihr habt eine Meinung zu dieser Diskussion die ihr uns mitteilen wollt?

-Sendet uns eure schriftliche Stellungnahme zu und wir drucken sie in der nächsten Ausgabe ab!

Beschützt unser Dorf - werdet Wache in Theotmalli

Die Fuchsbrigade sucht weitere Frauen und Männer die bereit sind bei Ihnen die Ausbildung zum Wachmann/frau zu absolvieren und unser schönes Dorf zu verteidigen. Eine Unterkunft und Verpflegung werden gestellt und angemessener Sold ausgezahlt



Werbeanzeige im theotmallischen Boten

- Nur 1 Kupfer -

Bratpfannenball- ein neuer Sport

Durch Reisende erfuhren wir von dieser Sportart, die angeblich von dem weit entfernten Mitraspera stammen soll.

Der Sport soll Reflexe, Konzentration und Zielgenauigkeit gleichermaßen trainieren.

Für eine Runde Bratpfanneball werden 3 Spieler (einer davon gerüstet), ein kleiner Ball und natürlich eine Bratpfanne normaler Größe benötigt.

Der Gerüstete stellt sich leicht gehockt auf, der Spieler mit der Bratpfanne vor ihm, das Gesicht nach vorne gerichtet. Der Spieler mit dem Ball stellt sich 7 große Schritte von den beiden auf, mit Blick zu Ihnen. Ziel ist es nun, den Gerüsteten mit dem Ball abzuwerfen, während der Spieler mit der Bratpfanne den Ball mit eben dieser versucht abzuwehren. Trifft der Werfer den Gerüsteten, erhält er einen Punkt, kann der Spieler mit der Bratpfanne den Ball abwehren, erhält dieser einen Punkt. Wer nach 10 Würfen die meisten Punkte erhalten hat, gewinnt die Runde.

Wir wissen nicht ob sich diese Sportart in Theotmalli durchsetzen wird, fest steht jedoch das, wenn es jemals zu einer Austragung des Sportes kommen wird, ganz Theotmalli mit Freuden dabei zusehen wird.

Der Theotmallische Bote wird herausgegeben von Finna Dachs,
freie Schreiberin, Söldnerin der Fuchsbrigade und Verwalterin des Dorfes.

Für Lesebriefe und Werbeanzeigen wendet euch an die Fuchsbrigaden-Zentrale